



FACHBEREICH KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

MODULBESCHREIBUNGEN
FÜR DIE LEHREINHEIT „GEOGRAPHIE“
FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG
„B.SC. GEOGRAPHIE“

beschlossen in der
67. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Kultur- und Sozialwissenschaften am 12.02.2025
befürwortet in der 186. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre und
Studienqualitätskommission (ZSK) am 12.03.2025
genehmigt in der 419. Sitzung des Präsidiums am 03.04.2025
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 05/2025 vom 21.08.2025, S. 614

Identifizier	Modultitel	SWS	LP	Empf. Sem.	Seite
GEO-EINF	Einführung in die Geographie	6	12	1.	3
GEO-IAG-I	Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie I	5	9	1.-2.	5
GEO-METH-I	Grundlagen Methoden: Statistik	4	7	1.	6
GEO-PROF	Professionalisierung	n.V.	6	1.-2.	7
GEO-HG-I	Grundlagen Humangeographie I	4	8	2.	8
GEO-PG-I	Grundlagen Physische Geographie I	4	8	2.	9
GEO-DAT-I	Geodaten I: Strukturen	4	7	2.	10
GEO-HG-II	Grundlagen Humangeographie II	4	7	3.	12
GEO-PG-II	Grundlagen Physische Geographie II	4	7	3.-4.	13
GEO-IAG-II	Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie II	3	5	3.	14
GEO-DAT-II	Geodaten II: Analyse	4	8	3.	15
GEO-PRAX-I	Fachbezogenes Berufspraktikum I	-	7	3.-6.	17
GEO-PRAX-II	Fachbezogenes Berufspraktikum II	-	7	3.-6.	18
GEO-V-I	Vertiefung Geographie I	4	10	4.	19
GEO-IAG-III	Vertiefung der Integrativen und Angewandten Geographie	4	9	4.-5.	20
GEO-METH-IV	Vertiefung Methoden	2	5	4.	21
GEO-V-II	Vertiefung Geographie II	4	10	5.	22
GEO-PR	Geographische Lehrforschung	5	12	5.-6.	23
GEO-BA-BSc	Bachelorseminar und Verteidigung	2	4	6.	24
GEO-BA	Bachelorarbeit	-	12	6.	25

n.V. = je nach gewählter Veranstaltung

Hinweis zum (Workload):

Die in den Modulbeschreibungen angegebenen Leistungspunkte (LP) definieren den mit den Modulen verbundenen Arbeitsaufwand (Workload). Ein Leistungspunkt entspricht einem Workload von ca. 30 Zeitstunden.

Anwesenheitspflicht:

Zur Anwesenheitspflicht und regelmäßigen Teilnahme in den entsprechenden Modulen/ Veranstaltungen (Seminare, Tutorien, Praktika, Geländetage, Exkursion und Studienprojekt) vgl. die „Leitlinie zum Umgang mit Anwesenheitspflicht in Veranstaltungen“ der Universität Osnabrück: https://www.asta.uni-osnabrueck.de/sites/asta.uni-osnabrueck.de/files/common/leitlinie_anwesenheitspflicht_senat2012-1.pdf

Festlegung von Studien- und Prüfungsleistungen:

Sind in den Modulbeschreibungen verschiedene mögliche Prüfungsformen genannt, werden diese von den Lehrenden zu Beginn jedes Semesters mit den Studierenden besprochen und verbindlich festgelegt.

Identifier GEO-EINF		Modultitel Einführung in die Geographie Englischer Modultitel <i>Introduction to Geography</i>		
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Prof. Dr. Martin Franz		
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes WS	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1		
Qualifikationsziele Durch eine integrierte Einführung in die Geographie sollen die Studierenden unterschiedliche – physisch-geographische und humangeographische – Betrachtungs- und Arbeitsweisen bei raumbezogenen Fragestellungen und die Möglichkeit ihrer Verknüpfung kennenlernen. <i>Inhaltliche Kompetenzen:</i> <ul style="list-style-type: none"> In der Einführung Humangeographie lernen die Studierenden zentrale Themenfelder sowie aktuelle Fragestellungen der Humangeographie kennen. Über konkrete humangeographische Fragestellungen werden sie mit grundlegenden Konzepten sowie empirisch-methodischen Herangehensweisen der Humangeographie vertraut gemacht. In der Einführung in die Physische Geographie sollen die Studierenden zunächst die Bandbreite der Themenfelder und aktuellen Fragestellungen der Physischen Geographie kennen lernen, in die Geowissenschaften eingeführt werden, sich mit den grundlegenden Herangehensweisen der Erkenntnisgewinnung und der Methoden in der Physischen Geographie auseinandersetzen und naturwissenschaftliches Arbeiten an aktuellen Fallbeispielen kennen lernen. In der Einführung Studium und wissenschaftliches Arbeiten machen sich die Studierenden mit dem Aufbau des Studiums sowie Erfordernissen der Studienorganisation vertraut. Zudem erwerben sie die Fähigkeit, grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Dazu gehören u. a. die Anfertigung schriftlicher Arbeiten mit korrekten Quellenangaben, das Halten von Referaten, der Einsatz von unterstützenden Programmen oder die Recherche von Literatur sowie die Texterschließung. <i>Methodenkompetenzen:</i> Lernstrategien, Wissensmanagement, wissenschaftliches Lesen und Schreiben, Recherche, Textkompetenz, Medienkompetenz. <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Integrationsfähigkeit, allgemeine Vermittlungskompetenzen. <i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Integrationsfähigkeit, Motivation.				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Themenfelder, aktuelle Fragestellungen und Grundbegriffe der Humangeographie (z.B. Globalisierung und Digitalisierung, Entwicklung städtischer und ländlicher Räume, Migration, Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen, Tourismus etc.). Themenfelder, aktuelle Fragestellungen und Grundbegriffe der Physischen Geographie, Einführung in die Geowissenschaften, Einführung in naturwissenschaftliches Arbeiten. Studienaufbau und -organisation, Zeit- und Selbstmanagement, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Literaturrecherche, Dokumentation, Texterschließung, Zitate und Quellenangaben, Aufbau und Gliederung schriftlicher Arbeiten usw.). 				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Seminar				
Einführung in Studium und wissenschaftliches Arbeiten	2 SWS	4 LP	Hausarbeit bzw. Referat	-
2. Komponente: Vorlesung				
Einführung Humangeographie	2 SWS	4 LP	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur	
3. Komponente: Vorlesung				
Einführung Physische Geographie	2 SWS	4 LP	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur	
Prüfungsanforderungen				
Berechnung der Modulnote Das Modul ist unbenotet.				

Bestehensregelung für dieses Modul

Komponente 1: In der Einführung Studium und wissenschaftliches Arbeiten ist die Anwesenheit gem. § 7 Abs. 4 S. 1 NHG erforderlich, da ein wesentliches Ziel der Lehrveranstaltung darin besteht, die Anwendung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. mündliche Präsentation und Diskussion) zu üben. Alle Studiennachweise müssen nach § 11 APO bestanden sein.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung

Nein

Verwendbarkeit des Moduls

B.Sc. Geographie

Voraussetzungen für die Teilnahme

-

Identifizier GEO-IAG-I		Modultitel Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie I Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Integrative and Applied Geography I</i>		
SWS des Moduls 5 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragter Apl. Prof. Dr. Kim Philip Schumacher		
LP des Moduls 9 LP	Angebotsturnus jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
Qualifikationsziele				
Im Basismodul Grundlagen der Integrativen und Angewandten Geographie I sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der regionalen Geographie bzw. der Regionalforschung, mit grundlegenden Konzepten und Leitbildern räumlicher Planung und Entwicklung sowie mit den spezifischen Grundlagen der Regionalen Geographie von Deutschland vertraut machen.				
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis grundlegender Konzepte und Leitbilder räumlicher Planung und Entwicklung • Kenntnis der Steuerungsmöglichkeiten und Instrumente der Raumplanung • Kenntnisse der Partizipationsmöglichkeiten an raumplanerischen Prozessen • Grundkenntnisse unterschiedlicher Ansätze Regionaler Geographie • Grundkenntnisse der Aufgaben und Methoden der Regionalforschung • Regionale Kenntnisse zur Nahregion und zu Deutschland 				
<i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen				
<i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen				
<i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität				
Inhalte				
Einführung in				
<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Ansätze und Konzepte der Regionalen Geographie • Unterschiedliche Ansätze, Aufgaben und Methoden der Regionalforschung • Grundlagen der regionalen Geographie von Deutschland • Ziele, Konzepte, Rechtsgrundlagen und Instrumente der räumlichen Gesamtplanung und Umweltplanung • Konzepte, Organisationsformen und Arbeitsweisen der Raumplanung und regionalen Entwicklungspolitik sowie Verfahrensweisen und Methoden räumlicher Planung und Entwicklung • Aufgabenstellung, Zielsetzung und Methodik der räumlichen Fachplanung auf verschiedenen Maßstabsebenen und deren Integration in die räumliche Gesamtplanung 				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung				
Regionale Geographien	2 SWS	3 LP	-	Klausur
2. Komponente: Vorlesung				
Räumliche Planung	2 SWS	4 LP	-	Klausur
3. Komponente: Exkursionstage				
4 Exkursionstage, frei wählbar	1 SWS	2 LP	Anwesenheit	-
Prüfungsanforderungen				
Komponente 1: Schriftliche Klausur (45-60 Minuten) zu den o.g. Inhalten der Vorlesung				
Komponente 2: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) zu den o.g. Inhalten der Vorlesung				
Berechnung der Modulnote				
Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Teilleistungen.				
Bestehensregelung für dieses Modul				
Alle Modulteilprüfungen sowie der Studiennachweis müssen bestanden sein.				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung				
Nein				
Verwendbarkeit des Moduls				
B.Sc. Geographie, Nebenfach Humangeographie im B.A. Europäische Studien				
Voraussetzungen für die Teilnahme				
-				

Identifizier GEO-METH-I		Modultitel Grundlagen Methoden: Statistik Englischer Modultitel <i>Fundamental Methods: Statistics</i>			
SWS des Moduls 4 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Dr. Carsten Felgentreff	
LP des Moduls 7 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes WS		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1	
Qualifikationsziele Im methodischen Grundlagenmodul sollen die Studierenden kritische Vertrautheit mit ausgewählten Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik erlangen: <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in Rolle und Stellung statistischer Verfahren in der Geographie • Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen sowie Stärken und Schwächen der verschiedenen Verfahren • Fähigkeit, die erlernten Kenntnisse mit Hilfe von Programmsystemen umzusetzen und anzuwenden • Befähigung zur Beurteilung von Ergebnissen quantitativer Forschung sowie zur Methodenauswahl bei eigenen Untersuchungen <i>Methodenkompetenzen:</i> Informationsgewinnung und –verarbeitung speziell quantitativer Daten, IT-Kompetenz, kritisches Methodenbewusstsein <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit					
Inhalte Methoden und Arbeitsweisen der deskriptiven, der Test- und Schätzstatistik an raumbezogenen Beispielen, Datenerhebung, -aufbereitung und –analyse (u.a. Maßzahlen zur Charakterisierung des Datenmaterials, bivariate Zusammenhänge wie Korrelation und Regression sowie Verfahren der Schätz- und Teststatistik), Anwendung der erworbenen Kenntnisse in der Übung					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Statistische Methoden	2 SWS	4 LP		Erfolgreiche Bearbeitung der Hausarbeit in Komponente 2	Klausur oder mündliche Prüfung
2. Komponente: Übung					
Statistische Methoden	2 SWS	3 LP	Hausarbeit		Hausarbeit(en)
Prüfungsanforderungen Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-60 Min.) zu den o.g. Inhalten der Vorlesung. Komponente 2: Die Hausarbeit im Umfang von 6-10 Seiten muss bestanden sein.					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Abschlussklausur der Vorlesung.					
Bestehensregelung für dieses Modul Aufgrund der eingeschränkten Zahl von Computerarbeitsplätzen besteht Anwesenheitspflicht in den Übungen. Die Klausur der Komponente 1 muss bestanden sein.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein					
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie					
Voraussetzungen für die Teilnahme -					

Identifizier GEO-PROF		Modultitel Professionalisierung Englischer Modultitel <i>Professionalization</i>		
SWS des Moduls 3-4 SWS (n.V.)	Dauer des Moduls 1 bis 2 Semester	Modulbeauftragter Prof. Dr. Joachim W. Härtling		
LP des Moduls 6 LP	Angebotsturnus Fortlaufendes Angebot	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1		
Qualifikationsziele Im Modul Professionalisierung können die Studierenden aus dem Angebot der KoPro bzw. aus dem fachwissenschaftlichen Angebot der Universität Osnabrück wählen. <i>Methodenkompetenzen:</i> je nach gewählter Veranstaltung <i>Sozialkompetenzen:</i> je nach gewählter Veranstaltung. <i>Selbstkompetenzen:</i> je nach gewählter Veranstaltung				
Inhalte je nach gewählter Veranstaltung				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: n.V.				
je nach gewählter Veranstaltung	je nach gewählter Veranstaltung	je nach gewählter Veranstaltung	je nach gewählter Veranstaltung	je nach gewählter Veranstaltung
2. Komponente: n.V.				
je nach gewählter Veranstaltung	je nach gewählter Veranstaltung	je nach gewählter Veranstaltung	je nach gewählter Veranstaltung	je nach gewählter Veranstaltung
Prüfungsanforderungen -				
Berechnung der Modulnote -				
Bestehensregelung für dieses Modul Alle Studiennachweise (max. 2) müssen bestanden sein.				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein				
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie				
Voraussetzungen für die Teilnahme -				

Identifizier GEO-HG-I		Modultitel Grundlagen Humangeographie I Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Human Geography I</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Prof. Dr. Christine Lang		
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes SoSe	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
Qualifikationsziele Im Basismodul Grundlagen der Humangeographie I erwerben die Studierenden vertiefte Grundlagenkenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Humangeographie und machen sich mit wichtigen theoretischen Konzepten vertraut. Sie erwerben außerdem die Fähigkeit, Fragestellungen der Humangeographie auf der Basis der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten und in wissenschaftlichen Vorträgen und schriftlichen Arbeiten zu präsentieren. <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (Themen und Theorien) der Humangeographie (Vorlesung) • Ausgewählte Themenfelder und Fragestellungen der Humangeographie (Grundlagenseminar) • Grundlegende Arbeitsweisen der Humangeographie (Grundlagenseminar) 				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien- nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung				
VL Grundlagen der Humangeographie I	2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
2. Komponente: Grundlagenseminar				
Seminar Humangeographie I	2 SWS	4 LP	-	Hausarbeit oder Referat oder Portfolio oder mündliche Prüfung
Prüfungsanforderungen Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) zu den o.g. Inhalten der Vorlesung. Komponente 2: Mündliche Prüfung bzw. Referat (20-30 Minuten) mit anschließender Diskussion oder Hausarbeit (6-10 Seiten) oder Portfolio zu vertieften Kenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Humangeographie.				
Berechnung der Modulnote Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Teilleistungen.				
Bestehensregelung für dieses Modul Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein				
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach) ,Nebenfach Humangeographie im B.A. Europäische Studien				
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-EINF oder GEO-EINF-HF-KF				

Identifizier GEO-PG-I		Modultitel Grundlagen Physische Geographie I Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Physical Geography I</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragte Prof. Dr. Britta Höllermann			
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes SoSe	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01			
Qualifikationsziele					
Im Basismodul „Grundlagen der Physischen Geographie“ I sollen sich die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Systeme Wasser und Klima sowie ihren Wechselbeziehungen vertraut machen. Im Seminar sollen sich die Studierenden in übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie einarbeiten, zu einer spezifischen Fragestellung einen Vortrag halten und mit den Seminarteilnehmer*innen diskutieren. Dabei sollen sie folgende <i>inhaltliche Kompetenzen</i> erwerben:					
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der klimatologischen Erscheinungsformen und Prozesse im regionalen und globalen Maßstab. • Kenntnisse der hydrologischen Erscheinungsformen und Prozesse. • Kenntnisse der grundlegenden Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Systeme Wasser und Klima. • Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Systeme Wasser und Klima auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten, vorzustellen und diskutieren. 					
<i>Methodenkompetenzen:</i> Analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen					
<i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen, sprachlich-kommunikative Kompetenzen					
<i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Prozesse und Erscheinungsformen der Systeme Wasser & Klima • Vertiefte Kenntnisse in übergreifenden Fragestellungen der Physischen Geographie • Vertiefte Kenntnisse in einem spezifischen Thema eines Teilbereichs der Physischen Geographie • Grundlegende Arbeitsweisen der Physischen Geographie 					
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung Grundlagen Physische Geographie I		2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
2. Komponente: Grundlagenseminar					
Seminar Physische Geographie		2 SWS	4 LP	-	Mündlicher Vortrag
Prüfungsanforderungen					
Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) zu den o.g. Inhalten der Vorlesung.					
Komponente 2: Mündliche Prüfung bzw. Referat (20-30 Minuten) mit anschließender Diskussion oder Hausarbeit (6-10 Seiten) oder Portfolio zu vertieften Kenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Physischen Geographie					
Berechnung der Modulnote					
Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Teilleistungen.					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Nein					
Verwendbarkeit des Moduls					
B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
GEO-EINF oder GEO-EINF-HF-KF					

Identifizier GEO-DAT-I		Modultitel Geodaten I: Strukturen Englischer Modultitel <i>Geodata I: Structures</i>			
SWS des Moduls 4 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Dr. Amelie Stolle	
LP des Moduls 7 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes SoSe		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01	
<p>Qualifikationsziele</p> <p>Im methodischen Grundlagenmodul „Geodaten I“ sollen sich die Studierenden mit den Methoden der kartographischen Darstellung und Visualisierung, sowie Geoinformationssystemen zur Bearbeitung räumlicher Daten – Erfassung, Verarbeitung, Präsentation und Interpretation von Geodaten – und ihrer Anwendung vertraut machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Geoinformationssysteme erlernen: Datenformate und -strukturen; Aufbau eines GIS • Kenntnisse grundlegender Methoden und Arbeitsweisen der raumbezogenen Datendarstellung • Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten • Fähigkeit, die erlernten Kenntnisse mit Hilfe von Programmsystemen umzusetzen und anzuwenden <p><i>Methodenkompetenzen:</i> Informationsgewinnung und –verarbeitung; IT-Kompetenz; kritisches Methodenbewusstsein; Medienkompetenz <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Motivation</p>					
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Komponente 1: Geoinformationssysteme: Aufbau, Datenformate und -strukturen eines GIS. Verknüpfung und Analyse räumlicher Daten; Vor- und Nachteile räumlicher Objekte: Vektor- und Rasterdaten. Normen und Standards für Geodateninfrastrukturen, Interoperabilität und Webdienste für Geoinformationen • Kartographie: Methoden und Arbeitsweisen der allgemeinen und der thematischen Kartographie, Informationsdarstellung und raumbezogenen Visualisierung. Kommunikationstheorie – die Karte als Kommunikationsmittel und Gestaltwahrnehmung. Kartographische Modellbildung; Koordinationssysteme, Projektionen und geodätische Abbildungen; graphische Variablen zur Visualisierung thematischer Karten, Höhendarstellung in Topographischen Karten • Komponente 2: Umsetzung des erlernten Wissens aus der Vorlesung in praktischen Übungen. Geodaten erfassen, bearbeiten und visualisieren mit Hilfe von Programmsystemen. Ergebnisse in Form einer Karte darstellen, räumliche Muster/ Strukturen/ Zusammenhänge erkennen und interpretieren. Übungsaufgaben werden semesterbegleitend bearbeitet und abgegeben. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien- nachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
VL Geodaten I: Strukturen	2 SWS	4 LP	-	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben in Komponente 2	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur oder Hausarbeit
2. Komponente: Übung					
Ü Geodaten I: Strukturen	2 SWS	3 LP	Übungs- aufgaben		Hausarbeit oder Portfolio
<p>Prüfungsanforderungen</p> <p>Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Minuten) oder Hausarbeit (12-20 Seiten) zu den o.g. Inhalten der Vorlesung Komponente 2: Semesterbegleitende Übungsaufgaben in Form eines Portfolios oder Hausarbeit (12-20 Seiten). 70% der Übungsaufgaben müssen bestanden sein.</p>					
<p>Berechnung der Modulnote</p> <p>Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Teilleistungen.</p>					
<p>Bestehensregelung für dieses Modul</p> <p>Aufgrund der eingeschränkten Zahl von Computerarbeitsplätzen besteht Anwesenheitspflicht in den Übungen. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein.</p>					

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt-, Kern- und Nebenfach), Nebenfach Humangeographie im B.A. Europäische Studien
Voraussetzungen für die Teilnahme -

Identifizier GEO-HG-II		Modultitel Grundlagen Humangeographie II Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Human Geography II</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Dr. Roland Lippuner		
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes WS	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
Qualifikationsziele Im Basismodul Grundlagen der Humangeographie II machen sich die Studierenden mit Grundbegriffen und theoretischen Konzepten sowie Forschungsfragen und Forschungsergebnissen aus einem speziellen Themenfeld der Humangeographie vertraut. Außerdem lernen Sie Problemstellungen und Methoden der empirischen Forschung kennen und wenden diese im Rahmen einer Übung im Gelände an. Sie erwerben insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zentraler Fachbegriffe und Theorien sowie ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten der Humangeographie; • die Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Humangeographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten; • Kenntnisse ausgewählter Methoden der humangeographischen Geländearbeit. <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, ausgewählte empirische Methoden, Datenerhebung im Gelände, kritisches Methodenbewusstsein <i>Sozialkompetenzen:</i> sprachlich-kommunikative Kompetenzen/ Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen eines Teilbereichs der Humangeographie (z.B. Siedlungs- und Stadtgeographie, Politische Geographie, Migrationsforschung etc.) • Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Humangeographie, Datenerhebung im Gelände und Auswertung dieser Daten sowie kritische Reflektion über das empirische Vorgehen 				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien-nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung				
VL Grundlagen Humangeographie II	2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
2. Komponente: Übung				
Übung Humangeographie	2 SWS	3 LP	Mündliche Prüfung oder Referat oder Hausarbeit	-
Prüfungsanforderungen Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Min.) zu den o.g. Inhalten der Vorlesung Komponente 2: Mündliche Prüfung oder Referat (10-30 Min.) oder Hausarbeit (6-12 Seiten) zu den o.g. Inhalten der Übung				
Berechnung der Modulnote Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Teilleistungen.				
Bestehensregelung für dieses Modul Bei der Übung ist die Anwesenheit zwingend erforderlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein				
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach), Nebenfach Humangeographie im B.A. Europäische Studien				
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-EINF oder GEO-EINF-HF-KF				

Identifizier GEO-PG-II		Modultitel Grundlagen Physische Geographie II Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Physical Geography II</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragter Dr. Hans-Jörg Brauckmann		
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
Qualifikationsziele Im Basismodul Grundlagen der Physischen Geographie II sollen sich die Studierenden mit den wichtigsten Fragestellungen, Grundbegriffen und theoretischen Konzepten der Geologie, der Geomorphologie, der Bodenwissenschaften sowie der Biogeographie und Geoökologie vertraut machen. In der Übung sollen sich die Studierenden exemplarisch mit den Grundlagen der empirischen Arbeit im Gelände vertraut machen. <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Erscheinungsformen und Prozesse in der Physischen Geographie • Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Physischen Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten • Kenntnisse grundlegender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) der Physischen Geographie sowie die Fähigkeit, diese umzusetzen und anzuwenden • Kenntnisse grundlegender Methoden und Arbeitsweisen der empirischen Arbeit im Gelände sowie exemplarischer Methoden der physisch-geographischen Geländearbeit <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Datenerhebung im Gelände, kritisches Methodenbewusstsein <i>Sozialkompetenzen:</i> sprachlich-kommunikative Kompetenzen/ Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität, Selbstvertrauen, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der grundlegenden Erscheinungsformen und Prozesse der Geologie, der Geomorphologie, der Bodenwissenschaften, der Biogeographie und der Geoökologie • Grundlegende Arbeitsweisen der Physischen Geographie, Methoden der geoökologischen Datenerhebung, -bearbeitung und –auswertung sowie deren Einordnung in den wissenschaftlichen Zusammenhang, der angewandten Statistik und der Präsentation 				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien-nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung				
Grundlagen Physische Geographie II	2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur
2. Komponente: Übung				
Übung Physische Geographie	2 SWS	3 LP	Präsentation mit Abstract oder Protokoll	-
Prüfungsanforderungen Komponente 1: Schriftliche Klausur (90 Min) zu den o.g. Inhalten der Vorlesung Komponente 2: Präsentation (10-20 Minuten) mit Abstract (2-3 Seiten) oder Protokoll (12-20 Seiten) zu den o.g. Inhalten der Übung				
Berechnung der Modulnote Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Teilleistungen.				
Bestehensregelung für dieses Modul Bei der Übung ist die Anwesenheit zwingend erforderlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein				
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)				
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-EINF oder GEO-EINF-HF-KF				

Identifizier GEO-IAG-II		Modultitel Grundlagen in der Integrativen und Angewandten Geographie II Englischer Modultitel <i>Fundamentals of Integrative and Applied Geography II</i>			
SWS des Moduls 3 SWS	Dauer des Moduls 1 bis 2 Semester	Modulbeauftragter Prof. Dr. Britta Höllermann			
LP des Moduls 5 LP	Angebotsturnus jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01			
Qualifikationsziele					
Im Modul Grundlagen der Integrativen und Angewandten Geographie II sollen sich die Studierenden mit wichtigen Grundbegriffen und theoretischen Konzepten vertraut machen, die für die Bearbeitung der nachfolgenden Vertiefungen in den Bereichen Gesellschaft-Umwelt notwendig sind:					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Strukturen globaler Gesellschaft-Umwelt-Strukturen • Grundkenntnis der Prinzipien des Nachhaltigkeitskonzeptes 					
<i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen					
<i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, Allgemeine Vermittlungskompetenzen					
<i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität					
Inhalte					
Grundstrukturen, Theorieansätze und Konzepte globaler Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen sowie Prinzipien und Ziele des Nachhaltigkeitskonzeptes					
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen	2 SWS	4 LP	-	Klausur oder Multiple-Choice-Klausur	
2. Komponente: Exkursionstage					
2 Exkursionstage, frei wählbar	1 SWS	1 LP	Anwesenheit	-	
Prüfungsanforderungen					
Komponente 1: Schriftliche Klausur (60-90 Min.) zu den o.g. Inhalten der Vorlesung.					
Komponente 2: Der Studiennachweis muss erbracht sein.					
Berechnung der Modulnote					
Die Modulnote ergibt sich aus der Abschlussklausur der Vorlesung.					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Nein					
Verwendbarkeit des Moduls					
B.Sc. Geographie					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
GEO-EINF					

Identifizier GEO-DAT-II		Modultitel Geodaten II: Analyse Englischer Modultitel <i>Geodata II: Analysis</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Dr. Amelie Stolle		
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes WS	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1		
Qualifikationsziele Im methodischen Modul „Geodaten II“ sollen die Studierenden Konzepte der Geoinformatik mit Schwerpunkt GIS und Fernerkundung anwenden. Die Fähigkeit zur Analyse und Bearbeitung von Geodaten steht im Vordergrund. Aufgaben von der Problemstellung bis zum Ergebnis werden eigenständig durchgeführt und die Ergebnisse dargestellt und interpretiert. <ul style="list-style-type: none"> • Komponenten der Geoinformatik erlernen: Algorithmen verstehen und anwenden, Grundverständnis von relationalen Geodatenbanken; • Kenntnisse der Fernerkundung verstehen: Grundprinzip elektromagnetische Wellen und die Speicherung von Bilddaten durch Satelliten, Spektrale Signaturen und Methoden der Fernerkundung • Fähigkeit, bekannte elementare Algorithmen (z.B. geometrische Algorithmen) und Datenstrukturen wiedergeben, für neue Beispiele auswählen, anwenden und analysieren; auf andere Fragestellungen übertragen; • Fähigkeit, mit geeigneten Methoden Informationen über die Erdoberfläche aus Satellitenbilder erhalten <i>Methodenkompetenzen:</i> Informationsgewinnung und –verarbeitung, IT-Kompetenz, kritisches Methodenbewusstsein; selbständige Erarbeitung problemorientierter Aufgaben und Verknüpfung theoretischen Wissens mit praktischer Umsetzung <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz; Kooperationsfertigkeiten <i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Motivation				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • 1. Komponente: Geoinformatik: Komponenten der Geoinformatik mit Schwerpunkt GIS. Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen der Geoinformatik, Datenmodellierung und Datenanalyse mit GIS-Funktionalitäten, einfache bekannte Algorithmen verstehen. Konzepte der Oberflächenmodellierung aus Punktdaten, hydrologische Analysen und Interpolationen. Grundkonzepte relationaler Datenbanken. Web-GIS. • Fernerkundung: Einführung in Fragestellungen und Arbeitsweisen der Fernerkundung. Elektromagnetische Wellen, atmosphärische Fenster zur Durchlässigkeit und Aufnahme einzelner Kanäle, spektrale Signaturen und methodische Stärken der Fernerkundung. • 2. Komponente: Umsetzung der theoretischen Inhalte der Vorlesung anhand eines GIS-Produktes: Struktur, Datenmodelle, spezifische Anwendungen zu Vektor- und Rasterdaten. Hydrologische Analysen zu Gewässerstrukturen aus Höhendaten sowie methodische Analyse und Auswertung verschieden kombinierter Kanäle von Satellitenbildern. 				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien-nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung				
Vorlesung Geodaten II: Analyse	2 SWS	4 LP	Kleinere Hausarbeiten	-
2. Komponente: Grundlagenseminar				
Seminar Geodaten II: Analyse	2 SWS	4 LP	Praktische Übungen	Hausarbeit oder Portfolio
Prüfungsanforderungen Komponente 2: Hausarbeit oder Portfolio (12-20 Seiten) aus den Inhalten von Komponente 1 und 2				
Berechnung der Modulnote Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit bzw. des Portfolios.				
Bestehensregelung für dieses Modul Aufgrund der eingeschränkten Computerarbeitsplätze ist eine Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen erforderlich. Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.				

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-DAT-I

Identifizier GEO-PRAX-I		Modultitel Fachbezogenes Berufspraktikum I Englischer Modultitel <i>Internship I</i>			
SWS des Moduls -	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Dr. Hans-Jörg Brauckmann			
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus -	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1			
Qualifikationsziele Die Lehrziele des Berufspraktikums liegen im fachlichen und überfachlichen Bereich. Die Studierenden erhalten Einblicke in die fachlichen, organisatorischen und kommunikativen Anforderungen von beruflicher Praxis. Damit ergeben sich auch wichtige fachliche und persönliche Kontakte für die spätere Berufstätigkeit. Sie können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Verhältnis zu den Anforderungen der Berufspraxis in Betrieb bzw. Forschung einschätzen. <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern anhand der berufsspezifischen Aufgabenstellungen ihr fachliches Wissen und Können. Sie vertiefen anhand der berufsspezifischen Aufgabenstellungen ihr fachliches Wissen und Können. <i>Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden lernen den normalen Arbeitsalltag in beruflichen Situationen kennen, setzen rechnergestützte Verfahren ein, verarbeiten Daten und lernen Arbeitsmethoden <i>Sozialkompetenzen:</i> Die Studierenden wenden ihre Fähigkeiten exemplarisch im Berufsfeld an und erweitern diese. Sie lernen fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen, sich mit Fachkollegen und Laien auszutauschen und Verantwortung in einem Team zu übernehmen. <i>Selbstkompetenzen:</i> Die Studierenden stärken dank der Realitätsnähe ihre Motivation für den Beruf und gewinnen an Kontaktfähigkeit und Selbstbewusstsein. Sie machen tiefgreifende Erfahrungen und bedeutende Fortschritte in ihrer Persönlichkeitsentwicklung					
Inhalte Beschäftigung mit und in geographischen Arbeitsfeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Festlegung der Lernziele, fachliche und organisatorische Vorbereitung • Praxisphase: Bearbeitung konkreter berufspraktischer Aufgaben aus dem Tätigkeitsbereich der Institution • Aufbereitung der Erfahrungen (Darstellung der Ergebnisse und Reflexion der fachlichen und persönlichen Erfahrungen in einem schriftlichen Bericht im Umfang von 3.000 bis 4.000 Zeichen) 					
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Praktikum					
Berufspraktikum mindestens fünf Wochen	-	7 LP	Hausarbeit: Praktikumsbericht	-	
Prüfungsanforderungen Schriftlicher strukturierter Abschlussbericht zum Praktikum im Umfang von 3.000 bis 4.000 Zeichen.					
Berechnung der Modulnote Das Modul ist unbenotet.					
Bestehensregelung für dieses Modul Der Praktikumsbericht muss von der Betreuerin/ dem Betreuer als bestanden bewertet sein. Der Nachweis des Praktikums erfolgt durch Abgabe einer Bescheinigung der Praktikumeinrichtung.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung -					
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt-, Kern- und Nebenfach)					
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-EINF					

Identifizier GEO-PRAX-I		Modultitel Fachbezogenes Berufspraktikum II Englischer Modultitel <i>Internship II</i>			
SWS des Moduls -	Dauer des Moduls 1 Semester	Modulbeauftragter Dr. Hans-Jörg Brauckmann			
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus -	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1			
Qualifikationsziele Die Lehrziele des Berufspraktikums liegen im fachlichen und überfachlichen Bereich. Die Studierenden erhalten Einblicke in die fachlichen, organisatorischen und kommunikativen Anforderungen von beruflicher Praxis. Damit ergeben sich auch wichtige fachliche und persönliche Kontakte für die spätere Berufstätigkeit. Sie können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Verhältnis zu den Anforderungen der Berufspraxis in Betrieb bzw. Forschung einschätzen. <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern anhand der berufsspezifischen Aufgabenstellungen ihr fachliches Wissen und Können. Sie vertiefen anhand der berufsspezifischen Aufgabenstellungen ihr fachliches Wissen und Können. <i>Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden lernen den normalen Arbeitsalltag in beruflichen Situationen kennen, setzen rechnergestützte Verfahren ein, verarbeiten Daten und lernen Arbeitsmethoden <i>Sozialkompetenzen:</i> Die Studierenden wenden ihre Fähigkeiten exemplarisch im Berufsfeld an und erweitern diese. Sie lernen fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen, sich mit Fachkollegen und Laien auszutauschen und Verantwortung in einem Team zu übernehmen. <i>Selbstkompetenzen:</i> Die Studierenden stärken dank der Realitätsnähe ihre Motivation für den Beruf und gewinnen an Kontaktfähigkeit und Selbstbewusstsein. Sie machen tiefgreifende Erfahrungen und bedeutende Fortschritte in ihrer Persönlichkeitsentwicklung					
Inhalte Beschäftigung mit und in geographischen Arbeitsfeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Festlegung der Lernziele, fachliche und organisatorische Vorbereitung • Praxisphase: Bearbeitung konkreter berufspraktischer Aufgaben aus dem Tätigkeitsbereich der Institution • Aufbereitung der Erfahrungen (Darstellung der Ergebnisse und Reflexion der fachlichen und persönlichen Erfahrungen in einem schriftlichen Bericht im Umfang von 3.000 bis 4.000 Zeichen) 					
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Praktikum					
Berufspraktikum mindestens fünf Wochen	-	7 LP	Hausarbeit: Praktikumsbericht	-	-
Prüfungsanforderungen Schriftlicher strukturierter Abschlussbericht zum Praktikum im Umfang von 3.000 bis 4.000 Zeichen.					
Berechnung der Modulnote Das Modul ist unbenotet.					
Bestehensregelung für dieses Modul Der Praktikumsbericht muss von der Betreuerin/ dem Betreuer als bestanden bewertet sein. Der Nachweis des Praktikums erfolgt durch Abgabe einer Bescheinigung der Praktikumeinrichtung.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung -					
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor(Haupt-, Kern- und Nebenfach)					
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-EINF					

Identifizier GEO-V-I		Modultitel Vertiefung Geographie I Englischer Modultitel <i>Advanced Studies in Geography I</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 bis 2 Semester	Modulbeauftragter Prof. Dr. Andreas Pott		
LP des Moduls 10 LP	Angebotsturnus Fortlaufendes Angebot	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
Qualifikationsziele Im Modul „Vertiefung Geographie I“ sollen sich die Studierenden in zwei Vertiefungsseminaren mit theoretischen und empirischen Inhalten in ausgewählten Teilbereichen der Geographie auseinandersetzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) sowie ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten in Teilbereichen der Geographie • Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Geographie in ausgewählten Teilbereichen • Vertiefte Kenntnisse zu übergreifenden Fragestellungen der Geographie • Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen der Geographie 				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien-nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vertiefungsseminar				
Seminar	2 SWS	5 LP		Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung
2. Komponente: Vertiefungsseminar				
Seminar I	2 SWS	5 LP		Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Prüfungsanforderungen Komponenten 1 und 2: Vortrag (10-45 Min.) und Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) zu den Inhalten des Seminars				
Berechnung der Modulnote Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Teilleistungen.				
Bestehensregelung für dieses Modul Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein. Bei den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da sie stark dialogisch bzw. projektorientiert sind und die Qualifikationsziele nur durch kontinuierliche Teilnahme und Einüben der Inhalte in direkter Interaktion erarbeitet werden können.				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein				
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie, Nebenfach Humangeographie im B.A. Europäische Studien				
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-EINF, GEO-HG-I oder GEO-PG-I				

Identifizier GEO-IAG-III		Modultitel Vertiefung in der Integrativen und Angewandten Geographie Englischer Modultitel <i>Advanced Studies of Integrative and Applied Geography</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 bis 2 Semester		Modulbeauftragter Prof. Dr. Martin Franz		
LP des Moduls 9 LP	Angebotsturnus Fortlaufendes Angebot		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01		
Qualifikationsziele Im Modul „Vertiefung in der Integrativen und Angewandten Geographie“ erhalten die Studierenden in den Angewandten Seminaren vertiefte Kenntnisse in unterschiedlichen Praxiszusammenhängen, geographischen Arbeitsfeldern, Arbeitsabläufen und Projektorganisation sowie in geographische Forschungsansätze. Durch die Vorträge im Kolloquium erlangen die Studierenden Einblicke in aktuelle geographische Forschung aus unterschiedlichen geographischen Teilgebieten. Zudem erhalten sie Einsichten in Prozesse und Methoden wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns. <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Projektorganisation <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz, allgemeine Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Selbstmanagement, Zeitmanagement, Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität					
Inhalte Aufgaben, Projekte und Methoden aus unterschiedlichen Praxiszusammenhängen					
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Institutskolloquium					
Geographisches Kolloquium	-	1 LP	Teilnahme an mind. zehn Terminen	-	
2. Komponente: Angewandtes Seminar					
Angewandtes Seminar	2 SWS	4 LP	Protokoll, Kurzvortrag oder Moderation	Hausarbeit oder Referat/ Vortrag/ Präsentation oder Projektbericht	
3. Komponente: Angewandtes Seminar					
Angewandtes Seminar	2 SWS	4 LP	Protokoll, Kurzvortrag oder Moderation	Hausarbeit oder Referat/ Vortrag/ Präsentation oder Projektbericht	
Prüfungsanforderungen Komponente 1: Die Teilnahme an den Kolloquien ist per Laufzettel nachzuweisen. Komponenten 2 und 3: Vortrag (10-45 Min.) oder Hausarbeit (10-12 Seiten) oder Projektbericht (10-12 Seiten) zu den Inhalten des Seminars.					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Teilleistungen.					
Bestehensregelung für dieses Modul Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein. Bei den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da sie stark dialogisch bzw. projektorientiert sind und die Qualifikationsziele nur durch kontinuierliche Teilnahme und Einüben der Inhalte in direktem Diskurs erarbeitet werden können.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein					
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie					
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-EINF, GEO-HG-I, GEO-PG-I					

Identifizier GEO-METH-IV		Modultitel Vertiefung Methoden Englischer Modultitel <i>Advanced Studies in Methods</i>		
SWS des Moduls 2 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Prof. Dr. Andreas Pott
LP des Moduls 5 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes SoSe		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1
Qualifikationsziele Im methodischen Vertiefungsmodul erhalten die Studierenden einen Überblick sowie vertiefte Kenntnisse in Teilbereichen der fachwissenschaftlichen Methodik und Methodologie. Sie sollen kritische Vertrautheit mit ausgewählten quantitativen und qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden bis hin zu Datenpräsentation und Dateninterpretation entwickeln. <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in Rolle und Stellung unterschiedlicher methodischer Verfahren in der Geographie, Kenntnis der Möglichkeiten und Grenzen sowie Stärken und Schwächen der verschiedenen Verfahren • Befähigung zur Beurteilung von Ergebnissen quantitativer und qualitativer Forschung sowie zur Methodenauswahl bei eigenen Untersuchungen <i>Methodenkompetenzen:</i> Planung von Datenerhebungsverfahren, Gewinnung und Verarbeitung von quantitativen und qualitativen Daten, IT-Kompetenz, kritisches Methodenbewusstsein <i>Sozialkompetenzen:</i> Kommunikationskompetenz <i>Selbstkompetenzen:</i> Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Selbständigkeit				
Inhalte Methoden und Arbeitsweisen von quantitativen und qualitativen Verfahren				
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)
1. Komponente: Seminar				
Methodenseminar		2 SWS	5 LP	-
Prüfungsanforderungen An einem Fallbeispiel sollen die Studierenden ihre Kenntnisse in Bezug auf die Erhebung, Aufbereitung und Analyse empirischer Daten anwenden und in einem Prüfungsgespräch (15-30 Min.) oder einer schriftlichen Hausarbeit (12-15 Seiten) darlegen und verteidigen.				
Berechnung der Modulnote Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.				
Bestehensregelung für dieses Modul Die Leistungen im Seminar müssen bestanden sein.				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein				
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Hauptfach)				
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-METH-I oder GEO-METH-I-HF-KF, GEO-DAT-I				

Identifizier GEO-V-II		Modultitel Vertiefung Geographie II Englischer Modultitel <i>Advanced Studies in Geography II</i>		
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 bis 2 Semester		Modulbeauftragter Prof. Dr. Andreas Pott	
LP des Moduls 10 LP	Angebotsturnus Fortlaufendes Angebot		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01	
Qualifikationsziele Im Modul „Vertiefung Geographie II“ sollen sich die Studierenden in zwei Vertiefungsseminaren mit theoretischen und empirischen Inhalten in ausgewählten Teilbereichen der Geographie auseinandersetzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse weiterführender Konzepte und Arbeitsweisen (Theorien, Methoden, Modelle) sowie ausgewählter Forschungsergebnisse und Anwendungsmöglichkeiten in Teilbereichen der Geographie • Fähigkeit, übergreifende Fragestellungen der Geographie auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse zu bearbeiten <i>Methodenkompetenzen:</i> Wissensmanagement, kritisches Problembewusstsein, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Textkompetenz, Wissenstransfer, Synthesefähigkeit, Medienkompetenzen <i>Sozialkompetenzen:</i> Allgemeine Vermittlungskompetenzen (v.a. Präsentation), sprachlich-kommunikative Kompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Organisation von Arbeitsprozessen, Selbstständigkeit, Motivation, fachliche Flexibilität				
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Geographie in ausgewählten Teilbereichen • Vertiefte Kenntnisse zu übergreifenden Fragestellungen der Geographie • Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Arbeitsweisen der Geographie 				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studien-nachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vertiefungsseminar				
Seminar	2 SWS	5 LP		Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung
2. Komponente: Vertiefungsseminar				
Seminar	2 SWS	5 LP		Referat und Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Prüfungsanforderungen Komponenten 1 und 2: Vortrag (10-45 Min.) und Hausarbeit (12-15 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) zu den Inhalten des Seminars				
Berechnung der Modulnote Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Teilleistungen.				
Bestehensregelung für dieses Modul Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein. Bei den Seminaren besteht Anwesenheitspflicht, da sie stark dialogisch bzw. projektorientiert sind und die Qualifikationsziele nur durch kontinuierliche Teilnahme und Einüben der Inhalte in direkter Interaktion erarbeitet werden können.				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein				
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie				
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-EINF, GEO-HG-I oder GEO-PG-I				

Identifizier GEO-PR		Modultitel Geographische Lehrforschung Englischer Modultitel <i>Geographical Research</i>			
SWS des Moduls 5 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester	Modulbeauftragter Dr. Roland Lippuner			
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus jährlich	Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FBO1			
Qualifikationsziele Im Modul „Lehrforschung“ sammeln die Studierenden Erfahrungen in der geographischen Forschungspraxis. Sie werden anhand ausgewählter Themen dazu befähigt, ökonomische, gesellschaftliche oder ökologische Strukturen und Prozesse aus einer räumlichen Perspektive zu analysieren und zu bewerten. Dazu vermittelt das Methodenseminar vertiefte Kenntnisse in der Anwendung ausgewählter Forschungsmethoden. Im Studienprojekt lernen die Studierenden durch Seminar und Feldphase, eine forschungsrelevante Fragestellung zu formulieren und empirisch zu bearbeiten. <i>Methodenkompetenz:</i> Wissensmanagement, Projektmanagement, kritisches Problembewusstsein, Planungskompetenzen, analytische und konzeptionelle Kompetenzen, Synthesefähigkeit <i>Sozialkompetenzen:</i> Team- und Kooperationsfähigkeit, Teammanagement, Moderation, Integrationsfähigkeit, Transferfähigkeit, allgemeine Vermittlungskompetenzen <i>Selbstkompetenzen:</i> Handlungsorientierung, zielbewusstes Handeln, exploratives Verhalten, Gestaltungswille, Selbständigkeit, Motivation					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte quantitative und/ oder qualitative Forschungsmethoden, Projektmanagement, Darstellung und Kommunikation der Ergebnisse • Verfahren der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse sowie zum Qualitätsmanagement • Ausgewählte Forschungsthemen der Humangeographie und der Physischen Geographie oder der integrativen Geographie, Anwendung der entsprechenden Konzepte in der empirischen Forschung auf verschiedenen Maßstabsebenen 					
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Methodenseminar					
Methodenseminar		2 SWS	5 LP		Mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit oder Referat oder Referat mit Ausarbeitung
2. Komponente: Studienprojekt					
Studienprojekt: Seminar und Feldphase		3 SWS	7 LP		Hausarbeit oder Referat oder Referat mit Ausarbeitung
Prüfungsanforderungen Komponente 1: Mündliche Prüfung (10-30 Min.) oder Klausur (60-90 Min.) oder Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Referat (10-30 Min.) oder Referat mit Ausarbeitung Komponente 2: Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Referat (10-30 Min.) oder Referat mit Ausarbeitung					
Berechnung der Modulnote Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Teilleistungen.					
Bestehensregelung für dieses Modul Alle Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein					
Verwendbarkeit des Moduls B.Sc. Geographie					
Voraussetzungen für die Teilnahme GEO-HG-I, GEO-PG-I					

Identifizier GEO-BA-BSc		Modultitel Bachelorseminar und Verteidigung Englischer Modultitel <i>Bachelor Seminar and Defence</i>		
SWS des Moduls 2 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Prof. Dr. Joachim W. Härtling
LP des Moduls 4 LP		Angebotsturnus Fortlaufendes Angebot		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Spezialkenntnisse in einem Teilgebiet der (theoretischen und empirischen) Geographie • Vorbereitung und Halten eines Vortrags sowie Diskussion zum Thema der Bachelorarbeit, Anwendung von Präsentationstechniken und rhetorischen Methoden • Wissenserwerb aus Texten und Vorträgen, kritisches Lesen, Zuhören und Diskutieren • Fähigkeit zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Arbeiten 				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung und Verteidigung der Bachelorarbeit in einem Prüfungsgespräch • Vorstellung der Planung, Durchführung oder der Ergebnisse der Bachelorarbeit 				
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Kolloquium				
Bachelorseminar	2 SWS	2 LP	Referat	-
2. Komponente: Bachelorarbeit				
Verteidigung	-	2 LP	-	Mündliche Prüfung: Verteidigung der Arbeit
Prüfungsanforderungen				
Komponente 1: Kurzvortrag zu Planung, Durchführung bzw. Ergebnis der Bachelorarbeit				
Komponente 2: Verteidigung der Arbeit in einem wissenschaftlichen Gespräch (max. 30 Min.)				
Berechnung der Modulnote				
Die Modulnote entspricht der Note der Verteidigung.				
Bestehensregelung für dieses Modul				
Die Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung				
Nein				
Verwendbarkeit des Moduls				
B.Sc. Geographie				
Voraussetzungen für die Teilnahme				
Nach studiengangspezifischer Prüfungsordnung, §7.				

Identifizier GEO-BA		Modultitel Bachelorarbeit Englischer Modultitel <i>Bachelor Thesis</i>		
SWS des Moduls -		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Prof. Dr. Joachim W. Härtling
LP des Moduls 12 LP		Angebotsturnus Fortlaufendes Angebot		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat FB01
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> • Spezialkenntnisse in einem Teilgebiet der (theoretischen und empirischen) Geographie • Wissenschaftliches Schreiben, Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit • Wissenserwerb aus Texten und Vorträgen, kritisches Lesen, Zuhören und Diskutieren • Fähigkeit zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Arbeiten 				
Inhalte				
Durchführung einer eigenständigen wissenschaftlichen Untersuchung und Anfertigen einer Bachelorarbeit				
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)
studienbegleitende Prüfung(en)				
1. Komponente: Bachelorarbeit				
Bachelorarbeit	-	12 LP	-	Bachelorarbeit
Prüfungsanforderungen				
Schriftliche Abschlussarbeit nach wissenschaftlichen Kriterien.				
Berechnung der Modulnote				
Die Modulnote entspricht der Note der Bachelorarbeit.				
Bestehensregelung für dieses Modul				
Die Bachelorarbeit muss bestanden sein.				
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung				
Nein				
Verwendbarkeit des Moduls				
B.Sc. Geographie, Geographie im 2-Fächer-Bachelor (Haupt- und Kernfach)				
Voraussetzungen für die Teilnahme				
Nach studiengangspezifischer Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Geographie“, §7, nach studiengangspezifischer Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang, § 9				